

Presse-Information  
29. April 2022

## **„Süße“ Spendenaktion: Verkauf von Werkshonig unterstützt Landschafts- und Tierschutzprojekte**

Über 600 Gläser Honig der Dingolfinger BMW Bienen an Belegschaft verkauft +++ Erlös der Aktion in Höhe von 2.000 Euro spendet das Werk an Wildbienenprojekt und Tierschutzverein Dingolfing-Landau

**Dingolfing.** Sie waren fleißig, die Bienen im BMW Group Werk Dingolfing. Stolze 70 Kilogramm Honig haben die im Westen des Werksteils 2.40 „angestellten“ Bienenvölker im vergangenen Jahr produziert. Zusammen mit einem satten „Produktionsüberschuss“ aus 2020 standen so Ende März über 600 Gläser zum Verkauf an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort parat. Diese kauften die süße und goldene Frucht der Arbeit ihrer kleinsten „Kolleginnen“ mit Freuden und gaben noch den einen oder anderen Euro als Extraspende für den Landschafts- und Tierschutz in der Region dazu. So brachte der Honigverkauf am Ende 2.000 Euro ein, die nun komplett als Spende an Vertreter des Wildbienenprojekts „Unseren Wildbienen auf der Spur“ und des Tierschutzvereins Dingolfing-Landau mit dem Tierheim Quellenhof Passbrunn übergeben wurden.

## **Hintergrund: Wahrung der Biodiversität**

Die Ansiedelung der Bienen im BMW Group Werk Dingolfing geht auf eine Initiative des 29jährigen Stefan Fleischmann zurück, der in der Lackiererei am Dingolfinger Standort für die Umwelttechnik zuständig ist. Als Imker, Bienenfachwart und Vorsitzender des örtlichen Imkervereins engagiert sich der BMW Mitarbeiter schon lange privat für den Schutz der für Flora und Fauna so wichtigen Insekten. 2019 hatte er die Idee für das werkseigene Bienenprojekt und stieß damit bei den Werksverantwortlichen sofort auf

Presse-Information  
Datum 29. April 2022  
Thema Werkshonig-Verkauf: Erlös geht an regionale Landschafts- und Tierschutzprojekte  
Seite 2

Begeisterung. Schließlich hat sich das Werk auch die Förderung der biologischen Vielfalt auf die Fahnen geschrieben. Personalleiterin Christine Petrasch dazu: „Unser Anspruch, die BMW Group nachhaltig zu machen, ist ganzheitlich. Neben einem effizienten Umgang mit Ressourcen und Energie gehört dazu auch der Ausbau der Biodiversität in und um unser Werksgelände. Die Ansiedelung von Bienen ist ein wichtiger Bestandteil dessen, wie wir ökologische Lebensräume schaffen und schützen und somit einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten.“

Dank des Engagements von Imker Stefan Fleischmann mit tatkräftiger Unterstützung des Energie- und Gebäudebetriebs sowie des Facility Managements sind aus den anfänglichen fünf Bienenvölkern inzwischen 13 geworden. Jedes Volk zählt je nach Jahreszeit zwischen 5.000 und 40.000 Tiere. Damit sich eine so hohe „Mitarbeiterzahl“ auch wohl fühlt, sorgten die Bienenfreunde im BMW Group Werk über die letzten Jahre für immer bessere Lebensbedingungen – unter anderem, indem Blühwiesen angesät, Obstbäume gepflanzt, Insektenhotels angebracht und Biotope geschaffen wurden.

## **BMW Honig für einen guten Zweck**

Durch den von Mitarbeiterkommunikation und Betriebsrat initiierten Verkauf des Werkshonigs kommt die „Arbeit“ der Werksbienen nun auch dem Erhalt ihrer Artgenossen zugute. Die Hälfte des Verkaufserlöses spendet das Werk einem lokalen Wildbienenprojekt. Das von der Umweltstation des Landkreises Dingolfing-Landau in Kooperation mit dem Imkerverein Dingolfing und dem Kreisjugendamt ins Leben gerufene

Presse-Information  
Datum 29. April 2022  
Thema Werkshonig-Verkauf: Erlös geht an regionale Landschafts- und Tierschutzprojekte  
Seite 3

Projekt „Unseren Wildbienen auf der Spur“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Jung und Alt für die faszinierende Welt der Wildbienen zu begeistern und für ökologische Zusammenhänge zu sensibilisieren.

Die andere Hälfte der Spendensumme geht an den Tierschutzverein Dingolfing-Landau und das Tierheim Quellenhof Passbrunn. „Wir schätzen den Einsatz beider Vereine zum Schutz und Wohlergehen von Tieren sehr, insbesondere auch deren pädagogische Ansätze, und freuen uns daher, einen Beitrag zur Unterstützung dieser wichtigen Arbeit leisten zu können“, so Manuel Sattig, Leiter der Kommunikation der BMW Group Werke Dingolfing und Landshut und stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Inge Kolmeder unisono bei der feierlichen Übergabe der Spendenschecks. Die Vertreter der beiden Vereine verbanden ihren Dank mit dem Versprechen, jeden Cent zum Wohle der Tiere einzusetzen.

#### Bildunterschriften

Bild 01: Die fleißige Arbeit der BMW Bienen hat sich ausgezahlt: Überreicht wurden die Spendenschecks durch Personalleiterin Christine Petrasch, Leiter der Kommunikation der Standorte Dingolfing und Landshut Manuel Sattig und stellv. Betriebsratsvorsitzende Inge Kolmeder im Beisein von Imker Stefan Fleischmann.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Manuel Sattig, BMW Group Werk Dingolfing, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 49 8731 76 22020, E-Mail: [Manuel.Sattig@bmwgroup.com](mailto:Manuel.Sattig@bmwgroup.com)

Bianca Hölzl, BMW Group Werk Dingolfing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: +49 8731 76 25434, E-Mail: [Bianca.Hoelzl@bmw.de](mailto:Bianca.Hoelzl@bmw.de)

Internet: [www.press.bmwgroup.com](http://www.press.bmwgroup.com), [www.bmw-werk-dingolfing.de](http://www.bmw-werk-dingolfing.de)  
Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupwerkdingolfing/>  
E-Mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)

**Presse-Information**Datum **29. April 2022**Thema **Werkshonig-Verkauf: Erlös geht an regionale Landschafts- und Tierschutzprojekte**Seite **4****Das BMW Group Werk Dingolfing**

Das Werk Dingolfing ist einer von 31 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit und die größte europäische Fertigungsstätte des Unternehmens. Täglich laufen hier im Automobilwerk 02.40 rund 1.600 Automobile der BMW 4er, 5er, 6er, 7er und 8er Baureihe sowie der neue vollelektrische BMW iX vom Band. Insgesamt fertigte das Werk im Jahr 2021 rund 245.000 Fahrzeuge.

Aktuell sind an dem niederbayerischen Standort rund 17.000 Mitarbeiter beschäftigt. Mit zusätzlich über 850 Auszubildenden in 15 Lehrberufen ist Dingolfing zudem der größte Ausbildungsbetrieb der BMW Group.

Neben Automobilen werden in Dingolfing auch Fahrzeugkomponenten wie Pressteile oder Fahrwerks- und Antriebssysteme gefertigt. Im Komponentenwerk 02.20 ist das konzernweite Kompetenzzentrum E-Antriebsproduktion angesiedelt. Von hier aus werden Fahrzeugwerke der BMW Group weltweit mit E-Motoren und Hochvoltspeicher für die Produktion von Plug-in-Hybriden und reinen Elektro-Modellen beliefert. Die E-Antriebsfertigung wird kontinuierlich stark ausgebaut. Aktuell arbeiten dort bereits mehr als 2.000 Mitarbeiter.

Darüber hinaus werden am Standort die Rohkarosserien für sämtliche Rolls-Royce Modelle gebaut. Das sogenannte Dynamikzentrum, ein großer Lager- und Umschlagplatz und Herz der zentralen Aftersales-Logistik der BMW Group, versorgt die weltweite BMW und MINI Handelsorganisation mit Original BMW Teilen und Zubehör.